|  |
| --- |
| 13. August 2013 |
|  |
| Ansprechpartner LokalpresseSilke AmthauerLeiterin StandortkommunikationTelefon +49 6181 59-6094Telefax +49 6181 59-76094silke.amthauer@evonik.com  |
| Laura FassAusbildung SüdTelefon +49 6181 59-2597Telefax +49 6181 59-72597laura.fass@evonik.com |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderDr. Wolfgang Colberg,Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai YuSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Auszubildende berichten im Radio über ihren Alltag**

* Für 2014 noch Ausbildungsplätze zu vergeben
* Interviews in den nächsten beiden Wochen bei RADIO BOB! zu hören

Es sind Sommerferien – und damit Zeit, sich um eine Ausbildung zu kümmern. Doch was will ich eigentlich werden? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche. Auszubildende von Evonik helfen gemeinsam mit Radio BOB! bei der Entscheidung: Sie berichten in ‚BOBs Ausbildungsbörse‘ von ihrem Berufsalltag und stellen sich den Fragen der Moderatoren: Was macht eine Kauffrau für Bürokommunikation? Wie sehen die Aufgaben eines Chemikanten aus? Welche Voraussetzungen muss ein Industriemechaniker mitbringen?

Den Anfang macht Tim Graubner, Auszubildender zum Chemielaboranten. Er steht im Labor, führt Versuche durch und wertet die Ergebnisse aus. Während er vor allem forscht und experimentiert, stellt Tanja Ludwig als Chemikantin hauptsächlich chemische Produkte zur weiteren Verarbeitung her: „ Ich arbeite an großen Produktionsanlagen. Dabei ist mathematisches und technisches Verständnis gefragt.“ Die 20-Jährige kommt ins dritte Lehrjahr und denkt schon ans Ende ihrer Ausbildung: „Vielleicht nehme ich ein Studium auf oder qualifiziere mich weiter zur Technikerin.“ Auch diese Möglichkeiten bietet Evonik.

Biegen, schweißen, schleifen – Marcel Ruffieux erlernt den Beruf des Industriemechanikers. Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung sind vor allem Freude an handwerklichen Tätigkeiten und räumliches Denken gefragt. „Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und macht mir viel Spaß.“

Neben chemischen und technischen Berufen bildet Evonik in Hanau auch kaufmännische Berufe aus. „Chemiekenntnisse sind hier zweitrangig, dafür sind Fremdsprachen in einem internationalen Konzern wie Evonik wichtig: Englisch ist ein absolutes Muss, jede weitere Fremdsprache natürlich noch besser“, berichtet Michelle Müller, Auszubildende zur Kauffrau für Bürokommunikation. „In meinem Alltag ist vor allem selbstständiges Arbeiten, Organisationtalent und Teamfähigkeit wichtig.“ Die Interviews mit den Azubis laufen in den kommenden beiden Wochen bei Radio BOB!.

Bereits im vergangen Jahr haben Auszubildende von Evonik bei Radio BOB! von ihrer Ausbildung berichtet. „Radio BOB! erreicht unter der Woche pro Stunde 67.000 Hörer – viele davon gehören zu unserer Zielgruppe. Durch die Kooperation können wir Jugendliche direkt informieren und ihnen einen kurzen Einblick in den Ausbildungsalltag geben“, erklärt Klaus Lebherz, Leiter der Ausbildung Süd von Evonik. Bei Evonik können Bewerber zwischen zwölf verschiedenen Ausbildungsberufen und sechs dualen Hochschuldstudiengängen wählen.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.